

SCHILCHERLAND STEIERMARK

St. Stefan ob Stainz, 24.04.2019. Der neue Tourismusverband Schilcherland Steiermark wurde im Herbst 2018 gegründet und umfasst die Tourismusgemeinden Deutschlandsberg, Frauental an der Laßnitz, Stainz und St. Stefan ob Stainz. Mit 1. April 2019 wurde nun von der Tourismuskommission des neuen Verbandes auch eine Geschäftsführung bestellt: die Weststeirerin Stefanie Schmid. Sie ist im Tourismus keine Unbekannte, war sie schon in ihrer Funktion als Prokuristin, Leiterin der Therme und des Marketings für die touristische Entwicklung der Parktherme, der Region Bad Radkersburg sowie im Thermen- und Vulkanland Steiermark in den letzten acht Jahren maßgeblich beteiligt. Die Beweggründe ihr berufliches Umfeld von der Süd-Oststeiermark in das Schilcherland Steiermark zu verlagern waren: Die Liebe zum Destinationsmanagement, die Leidenschaft zur Markenpositionierung sowie die Möglichkeit mein Wissen und Erfahrungen in meiner Heimat, der Weststeiermark, einzusetzen. *„Durch die Bestellung einer Geschäftsführerin hat der Tourismusverband die Weichen für den zukunftsorientierten Ausbau und die Vermarktung des touristischen Angebots gelegt. Sie überzeugte die Auswahlkommission mit ihrer langjährigen touristischen Erfahrung, ihrer ausgeprägten Dienstleistungsorientierung und das umfassende Netzwerk in der Branche.“* so Ewald Zarfl, Obmann des Tourismusverbandes Schilcherland Steiermark.

Sichtbare Ziele für die Region

Die Aufgaben sind vielfältig und umfassen die Strategie des Tourismusverbandes im Sinne eines strategischen Master- und Marketingplans festzulegen und die Region mit allen ihren Vorzügen, wie dem Genuss und der Kulinarik, der Bewegung mit Radfahren und Wandern sowie die Kunst & Kultur, bei den Gäste aus nah und fern bekannt zu machen und für einen Genessurlaub im sonnigen Schilcherland zu begeistern. *„Hierzu wurde in der Vergangenheit schon sehr gute Arbeit geleistet. Zukünftig wird die Marke, d.h. die Kommunikation nach außen an den definierten Märkten wie Ost-Österreich und Deutschland sowie den definierten Zielgruppen (Genessurlauber, Wanderer, Radfahrer, Kulturinteressierte) wahrnehmbar sein.“* so Stefanie Schmid. In der Marktbearbeitung wird die Zusammenarbeit mit der Steiermark Tourismus forciert. *„Die Herausforderungen für eine Landestourismusorganisation wie für einen Tourismusverband oder auch einen Beherbergungsbetrieb liegen hauptsächlich in drei Bereichen: im digitalen Marketing mit internationaler Ausrichtung, in der spitzen Markenführung und nichtsdestotrotz in der persönlichen Dienstleistung, weil Urlaub immer ein zwischenmenschliches Erlebnis ist. Dass dabei Ressourcen gebündelt werden sollen, liegt auf der Hand, denn nur gemeinsam sind wir ein Herz“*, so Erich Neuhold, Geschäftsführer von Steiermark Tourismus.

„Ich bin mir meiner Verantwortung bewusst und werde einen transparenten Weg gehen. Die Hauptaufgabe ist es, die eingeschlagene Richtung der Destination nachhaltig zu verfolgen, sie weiter zu entwickeln und zu vermarkten.“ so Stefanie Schmid. Die Ergebnisse des forcierten Marktauftrittes sollen schon bald in den Nächtigungen, Besuchern sowie die Buchungen und den Umsatz bei den Betrieben widerspiegeln.

Laufende Innovation

„Der Schlüssel zum Erfolg sind Nachhaltigkeit, die forcierte Präsenz auf den Märkten mit den definierten Erlebnisfeldern sowie die Innovation.“ erklärt Stefanie Schmid. Um im touristischen Wettbewerb zu bestehen, braucht es permanente Innovation und immer neue Wege, die Gäste zu erreichen und zu begeistern. Herausforderungen wie etwa die Digitalisierung kann der einzelne Betrieb längst nicht mehr im Alleingang bewältigen. Es ist eine Kernaufgabe des Tourismusverbandes, hier Unterstützung, Know-how und Infrastruktur für die Betriebe bereit zu stellen. In der Digitalisierung werden dieses Jahr für den Tourismusverband Schilcherland Steiermark weitere wichtige Schritte wie das Suchmaschinen-Marketing, Social-Media Marketing oder auch Storytelling im Rahmen von Cross-Medialen Kampagnen gesetzt.

Emotionen wecken

„Die Marke Schilcherland Steiermark muss noch stärker mit den Gästen in Interaktion treten und das mit Emotionen und Geschichten.“, erklärte Stefanie Schmid. Dazu wird ab sofort an einem Content-Media-House, eine Datenbank an Fotos, Video und Textmaterial für Betriebe, die Presse und den Gästen gearbeitet.

Gastgeber im Fokus

Mit Betrieben in Kontakt treten wird der Tourismusverband zukünftig noch stärker mit den Gastgeber-Coaches die über aktuellen Folder und Karten, Online-Buchungsportale und Marketing-Möglichkeiten direkt beim Betrieb informieren. „Gäste und Mitglieder zu betreuen sind unsere Kernaufgaben im Tagesgeschäft.“ so Ewald Zarfl, Obmann des Tourismusverbandes Schilcherland Steiermark.

Nächtigungsbilanz sehr gut:

Nachfrage nach regionaler Kulinarik und bewegender Erholung

Im Jahr 2018 verzeichnete die Region 109.460 Nächtigungen (51.199 Ankünfte). Das ist ein Plus vom 16 % zum Jahr 2017 (94.279 Nächtigungen, 48.709 Ankünfte). 70 Prozent der Gäste urlauben im Sommer und 30 Prozent in den Wintermonaten (November bis April) in der Region. Die höchste Auslastung verzeichnen die Betriebe im August, September und Oktober. Das Erlebnis von regionaler Kulinarik und bewegender Erholung, d.h. die Kombination aus einem entspannten Genussurlaub mit Bewegungsangeboten wie Radfahren und Wandern liegt absolut im Trend, wie die Zahlen bestätigen. Für eine weitere Steigerung bei den Ankünften und Nächtigungen bedarf es einer intensiven Zusammenarbeit aller Beteiligten (Beherbergung, Ausflugsziele, Wirtschaft, Weinbau und Kulinarik/Gastronomie). Dazu zählen ein gemeinsamer Auftritt und das Hervorheben der gemeinsamen Marke.

Individualisierung der Angebote

Als sehr wichtig wird auch die Individualisierung der Angebote, welche authentisch, unverfälscht und wertvoll sein müssen, angesehen. Auch der Wunsch nach Entschleunigung und einem intensiveren Erleben der Natur sowie höchste Qualitätsansprüche gewinnen beim Gast zunehmend an Bedeutung. Reiseentscheidungen werden vermehrt spontaner und kurzfristiger getroffen. Die Entscheidung für den Urlaub wird schon lange nicht mehr Reisebüro oder per Katalog getroffen, sondern vielmehr im Netz, den Buchungsplattformen und in sozialen Medien. „*Umso wichtiger ist die Weiterführung der schon eingeleiteten Digitalisierungsoffensive*“, betont Stefanie Schmid.

Veranstaltungshighlights

- 20. Juni: Fronleichnamfest: Blütenmeer in Deutschlandsberg
- 19. bis 20. Juli: Schilcherberg in Flammen in Deutschlandsberg
- 26. Juli bis 3. August: La Strada in Stainz
- 9. bis 11. August: Schilchertage in Stainz
- 30. August bis 1. September: Schilcherlauf in Stainz
- 20. bis 22. September: Sturm auf den Schilcher in Deutschlandsberg
- 9. November: Junkerfest in Stainz

Zahlen & Fakten Tourismusverband Schilcherland Steiermark

4 Gemeinden, ein Verband: Deutschlandsberg, Frauental an der Laßnitz, Stainz und St. Stefan ob Stainz

Gründung: 28.08.2019

Tourismusbüros: Stainz und Deutschlandsberg

Nächtigungsbilanz 2018: 109.460 Nächtigungen (51.199 Ankünfte), ein Plus von 16 % zum Vorjahr

Betriebe: Die Region zählt rd. 1.900 Mitgliedsbetriebe

Regionsübergreifendes Rad- und Wandernetz mit Thementouren wie der Ölspur- oder die Schilchertour.

Zur Person: Stefanie Schmid, 35 Jahre, wohnhaft in St. Johann/Köppling

Hobbys: Reiten, Reisen, Kulinarik

Ziel der Marke ist es, die Sehnsucht nach Urlaub im Schilcherland Steiermark zu wecken und vor Ort Erlebnisse zu schaffen, die Glücksgefühle auslösen und in Erinnerung bleiben. Um dies umzusetzen wird gerade ein vielschichtiges Maßnahmenpaket mit Bildern, Videos und emotionalen Texten sowie Werbemaßnahmen erstellt.



Tourismusverband Schilcherland Steiermark

Hauptplatz 34, Deutschlandsberg, Tel: 03462 / 7520

Rathausplatz 4, Stainz, Tel. 03463 / 4518

office@schilcherland.at | www.schilcherland.at

Pressekontakt: Mag. (FH) Stefanie Schmid, E: s.schmid@schilcherland.at | Tel: 0664 3570745 Fotos: Lupi Spuma

Presseinformation Kurzversion

SCHILCHERLAND STEIERMARK

Resch und fesch, pfiffig und munter, spritzig und geradlinig geht's im Schilcherland durchs Leben. Die Menschen im Schilcherland wissen, was Freude und Vergnügen bereitet, was schmeckt, was berührt.

Seit Ende letzten Jahres ziehen die vier Tourismusgemeinden Deutschlandsberg, Frauental an der Laßnitz, Stainz und St. Stefan ob Stainz an einem Strang und vermarkten sich gemeinsam als Tourismusverband Schilcherland Steiermark. Als Geschäftsführerin des neuen Verbandes wurde ab 1. April die erfahrene Touristikerin Stefanie Schmid bestellt. *„Die Marke Schilcherland Steiermark wird ab sofort noch stärker mit den Gästen in Interaktion treten und das mit Emotionen und Geschichten.“* erklärte Stefanie Schmid beim Tourismusempfang. Im Jahr 2018 verzeichnete die Region 109.460 Nächtigungen (51.199 Ankünfte). Das ist ein Plus von 16 Prozent zum Jahr 2017 (94.279 Nächtigungen, 48.709 Ankünfte). Das Erlebnis von regionaler Kulinarik und bewegender Erholung mit der Schilchertraube als unverwechselbarem Leitprodukt, d.h. die Kombination aus einem entspannten Genussurlaub mit Bewegungsangeboten wie Radfahren und Wandern liegt bei den Urlaubern absolut im Trend, wie die Zahlen im Schilcherland Steiermark bestätigen.

www.schilcherland.at



Tourismusverband Schilcherland Steiermark

Hauptplatz 34, Deutschlandsberg, Tel: 03462 / 7520
Rathausplatz 4, Stainz, Tel. 03463 / 4518

office@schilcherland.at | www.schilcherland.at

Pressekontakt: Mag. (FH) Stefanie Schmid, E: s.schmid@schilcherland.at | Tel: 0664 3570745
Fotos: Lupi Spuma